

Titel der Drucksache:

Gefahren durch Insektizide

Drucksache

0194/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	12.03.2013	öffentlich

Informationsaufforderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat vor den Gefahren durch die Insektizide Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam der Unternehmen Bayer und Syngenta gewarnt. Es lägen Hinweise darauf vor, dass diese Wirkstoffe bei der Vergiftung und dem Massensterben von Bienen eine Rolle spielen. Untersucht wurde die kurz- und langfristige Wirkung dieser Stoffe (auch nicht tödlicher Mengen) auf Bienenvölker, Larven und das Verhalten der Tiere. (vgl. <http://www.efsa.europa.eu/de/press/news/130116.htm>) Ich frage Sie:

1. Werden die genannten Wirkstoffe durch Ämter der Stadt oder städtische Eigenbetriebe und stadtnahe Unternehmen verwendet?
2. Wenn, ja welche Möglichkeiten sehen Sie auf diese Mittel zukünftig zu verzichten?
3. Ist Ihnen bekannt, ob die genannten Insektizide durch landwirtschaftliche und/oder gärtnerisch tätige Unternehmen auf dem Stadtgebiet genutzt werden?

Anlagenverzeichnis

Stellungnahme des Dezernates für Wirtschaft und Umwelt, Übersicht der zugelassenen Pflanzenschutzmittel mit den Wirkstoffen Clothianidin, Thiamethoxam und Imidacloprid

05.02.2013, gez. i. A. Behrens

Datum, Unterschrift

